



Vorbereitung:

- Ein Christbaum oder ein Weihnachtsstrauch, mit echten Kerzen oder Lichterkette, noch nicht angezündet. Adventskranz geht auch
- Eine Krippe (das kann auch ein Schuhkarton sein, der auf der Seite steht), Figuren aus Holz, Knete, Lego, Playmo,... kleine Kegel aus einem Mensch-ärger-dich-nicht-Spiel oder Klopapierrollen mit Taschentuch-Mantel gehen auch, evtl Handy für die Lieder (youtube) ☺

Weihnachten im Wohnzimmer: Heilig Abend mit Kindern zu Hause feiern

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Auch zu Weihnachten. Wenn Ihr nicht in die Kirche gehen könnt oder mögt, dann könnt Ihr zu Hause mit Euren Kindern Gottesdienst feiern. So habt Ihr diese besondere Zeit bei Euch Zuhause. Gott wird dabei sein. Lasst euch von diesem Vorschlag anregen und entscheidet für euch, wie es bei euch passen könnte.



Zu Beginn könnt ihr eine Glocke läuten

Lied: Seht, die gute Zeit ist nah

<https://www.youtube.com/watch?v=vUpPHL0Ku3Y>

Seht die gute Zeit ist da, Gott kommt auf die Erde.
Kommt und ist für alle da, kommt dass Friede werde.
Kommt das Friede werde.

Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche lädt er ein, freut euch auf die Stunde.
Freut euch auf die Stunde.

Seht, er wird geboren als Kind, Gott kommt auf die Erde.
Kommt und nimmt uns wie wir sind, kommt dass Friede werde.
Kommt das Friede werde!
T u. M: Friedrich Walz 1972

Es brennen nur die Kerzen am Adventskranz.

„Wir sind zusammen und feiern Gottesdienst. Wir Menschen und Gott.“
Alle: „Amen.“

Wir beten:

„Gott, heute ist ein besonderer Tag, ein besonderer Abend.
Überall auf der Welt feiern Menschen, dass Du unser Gott bist.
Gott, du hast die Erde gemacht. Alle Menschen und Tiere.
Gott, du magst uns Menschen. Du bist selbst ein Mensch geworden.
Du bist in die Welt gekommen und hast Geschichten erzählt.
Darüber, wie Menschen zusammenleben können.
Darüber, wie Wunder geschehen. Daran denken wir heute.
Amen.“

Die Kerzen oder Lichter am Weihnachtsbaum werden feierlich angezündet, angeschaltet.



*Wenn Ihr die Weihnachtsgeschichte als Krippenspiel ansehen wollt, könnt dies tun unter www.gangkofen-evangelisch.de
Dort gibt es am 24.12.20/14 Uhr das Krippenspiel als Film, gespielt von Familien der Kirchengemeinde.*

Jemand erzählt die Weihnachtsgeschichte. Unterbrecht die Geschichte, um rund um den Baum oder auf einem Tisch, Teppich, Tablett die Geschichte zu spielen – vielleicht geht das mit Euren Krippenfiguren? Die Geschichte sollte damit enden, dass die ganze Krippenszene aufgebaut ist und alle dort versammelt sind: Hirten, Schafe, Könige/Weise, Engel und die junge Familie. Wer noch mehr Tiere hat, stellt gerne auch Ochs und Esel dazu, die im alten/ersten Testament angekündigt sind und deshalb oft auf Darstellungen der Krippe zu finden sind.

„Gott wollte Mensch werden und schickte den Engel Gabriel in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth. Dort wohnte Maria. Sie sollte die Frau sein, die das göttliche Kind zur Welt bringen sollte.

Und der Engel kam zu ihr hinein und Maria erschreckte sich. Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Du sollst ihm den Namen Jesus geben. Er wird ein ganz besonderer König werden. Er wird Gottes Sohn sein. Bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Dann verschwand der Engel wieder.

Maria hatte einen Freund. Er hieß Josef. Und er wunderte sich, als Maria schwanger wurde und Gottes Kind in ihrem Bauch trug. Und er wusste nicht, was er tun sollte. Da erschien ihm ein Engel Gottes im Traum und sprach: Josef, fürchte dich nicht. Kümmere dich um Maria. Sie wird Gottes Kind zur Welt bringen und ihr sollt den Jungen Jesus nennen, denn er wird die Menschen retten, damit sie wieder spüren, dass Gott mit ihnen unterwegs ist.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, denn dort sollte er sich melden, um gezählt zu werden. Er ging zusammen mit Maria nach Bethlehem und es war eine mühsame Reise, denn die Geburt stand kurz bevor.

Als sie endlich in Bethlehem ankamen fanden sie keinen Raum in der Herberge und schliefen in einem Stall. Dort wurde das Kind geboren.





Sie wickelten das Kind in Windeln und legten es in eine Krippe.“

Lied: O du fröhliche

<https://www.youtube.com/watch?v=fa6BYqzlg0o>

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
Uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere,
Jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

T: Falk/Holzschuher M: Johann Gottfried Herder EG 44

Hier könnte man die Bescherung einplanen – Geschenke verteilen, auspacken, miteinander spielen.

Falls ist schon vorher beschwert habt, weiter mit dem Gebet.

Gebet:

„Gott, es ist Abend geworden.

Wir sitzen zusammen und denken an das Schöne, was wir zusammen erlebt haben.

Gott, Du bist ein Mensch geworden, um das Menschenleben zu fühlen und mit uns unterwegs zu sein. Du weißt, wie es sich anfühlt, Angst und Sorgen zu haben und Du weißt, wie schön es ist, zusammen zu sitzen, zu essen und zu singen.

Du wünschst Dir Frieden für diese Welt und wir wünschen uns das auch.

In dieser Nacht und für immer.

Amen.“

Vater unser

Lied: Stille Nacht

<https://www.youtube.com/watch?v=fqSWSxr4IHE>

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.

"Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!"



Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Jesus in deiner Geburt.
Jesus in deiner Geburt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n
uns der Gnade Fülle läßt sehn:
Jesum in Menschengestalt.
Jesum in Menschengestalt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut' alle Macht
väterlicher Liebe ergoß,

und als Bruder huldvoll umschloß
Jesus die Völker der Welt.
Jesus die Völker der Welt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
als der Herr, vom Grimme befreit,
in der Väter urgrauer Zeit
aller Welt Schonung verheiß,
aller Welt Schonung verheiß.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und Nah:
Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!

Segen:

Dann sagt Ihr Euch gegenseitig – wenn ihr mögt, in dem Ihr Euch die Hände auflegt:
„Gott will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.
Amen.“



Gesegnete Weihnachten!